

## Der Mosel-Radweg – Genussradeln entlang der Weinreben - 5 Tage

Ein sinnliches Vergnügen für beschwingte Pedalritter

Der längste deutsche Nebenfluss des Rheins ist die Mosel! Auf einer Länge von ca. 200 km erleben wir eine durch den Weinanbau geprägte Landschaft. In zahlreichen Windungen, meist am Flussufer entlang, verläuft der gut beschilderte Mosel-Radweg. Viele Ortsnamen leiten sich von den Römern ab, welche vor ca. 2.000 Jahren hier beheimatet waren. Man erlebt die Geschichte einer Region, die sich in zahlreichen Zeitzeugen wie Römerbauten, Burgen und Schlössern widerspiegelt. Die Landschaft vom Rad aus genießen, sich an sonnendurchfluteten Weinhängen erfrischen und die Freundlichkeit der Moselaner kennenlernen – der Mosel-Radweg garantiert so gut wie alles, nur keine Langeweile.

**1. Tag: ca. 23 km, 70 hm**  
**Saarburg – Trier**

Die Anreise erfolgt über Karlsruhe, Landau und Zweibrücken nach Saarburg, südwestlich von Trier gelegen. Ein besonderer Blickfang der historischen Weinstadt mit den verwinkelten Gässchen ist das imposante Schauspiel des Wasserfalls des Leukbaches, der hier 18 m in die Tiefe stürzt. Mit unserem Rad fahren wir entlang der Saar, erreichen die Mosel bei Konz und weiter die älteste Stadt Deutschlands, Trier. Die Geschichte der Römerstadt wird bei einer interessanten Stadtführung erzählt, bevor wir mit dem Bus unser Hotel in Enkirch erreichen.

**2. Tag: ca. 70 km, 260 hm**  
**Trier – Bernkastel-Kues**

Der Tag beginnt mit einem leckeren Frühstück und einer Busfahrt nach Trier. Über die älteste Brücke Deutschlands verlassen wir die Stadt und wechseln auf die linke Moselseite. Flussabwärts erreichen wir Mehring. Der Abschnitt zwischen Leiwien und Trittenheim gehört zu einer der schönsten und bekanntesten Schleifen der Mosel. Nach dem Passieren von Neumagen-Dhron, dem ältesten Weindorf Deutschlands und dem Fundort des Neumagener Weinschiffs, führt die Route weiter an der Mosel entlang, vorbei am Felsen der Moselloreley, nach Bernkastel-Kues. Bereits von weitem können wir die Burgruine Landshut sehen und natürlich haben wir vor der Rückfahrt zum Hotel auch noch Zeit für einen Streifzug durch den beschaulichen Ort.

**3. Tag: ca. 61 km, 130 hm**  
**Bernkastel-Kues – Ediger-Eller**

Bei Zeltingen-Rachtig fahren wir unter der zweithöchsten Brücke Deutschlands, der knapp 160 m hohen Hochmoselbrücke durch – bemerkenswert. Unsere Mittagspause legen wir in Traben-Trarbach ein und passieren später Enkirch. Auf dem weiteren Verlauf, am Fuße der Weinberge und entlang der Mosel, erreichen wir Bullay. Hier befindet sich die erste deutsche Doppelstockbrücke – auch mal interessant! Über dem Obergurt verläuft die Moselstrecke, darunter die Landstraße. Wir wechseln die Moselseite und erreichen bei Bremm den Calmont, steilster Weinberg Europas. Kurz nach Ediger-Eller endet die Etappe, mit dem Bus gelangen wir ins Hotel und kosten nach dem Abendessen bei einer Weinprobe nicht nur die guten Tropfen, sondern erfahren auch viel Wissenswertes über deren Anbau – Prost!

**4. Tag: ca. 56 km, 110 hm**  
**Ediger-Eller – Gondorf**

Bereits wenige km nach dem Start erreichen wir Beilstein, auch „Dornröschen der Mosel“ genannt. Hier bietet sich

### Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus  
4 x Übernachtung, davon  
3 x Hotel Neumühle in Enkirch  
1 x Contel Hotel in Koblenz  
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC  
4 x Frühstücksbuffet  
4 x Abendessen 3 Gang Menü oder Buffet  
1 x Stadtführung Trier  
1 x Weinprobe im Hotel  
Radtransport  
Radbegleitung: Albert  
ohne Eintrittsgelder  
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen  
Gültige Stornostaffel C

### Preis:

10.07.2026 - 14.07.2026 - Mosel-Radweg

Doppelzimmer pro Person	829 €
Einzelzimmer	939 €



# Weiss & Nesch

die Möglichkeit, das romantische Städtchen bei einem Spaziergang kennenzulernen. Kurz vor Cochem thront 100 m über der Mosel die Reichsburg und in der Altstadt von Cochem findet man noch Reste der alten Stadtbefestigung mit dem Enderttor. Auch hier gibt es zahlreiche Fachwerkhäuser und historische Weinstuben. Sehenswert sind zudem das barocke Rathaus, der Marktbrunnen und das Winzerhaus. Von Treis-Karden bis Alken nehmen wir den Radweg rechts der Mosel und bestaunen nach der nächsten Überquerung die Besonderheit, dass die Straße mitten durch das Schloss von der Leyen führt. Nach dem Verladen der Räder bringt uns der Busfahrer zur Übernachtung zum Contel Hotel in Koblenz.

**5. Tag: ca. 20 km, 60 hm**

**Gondorf – Deutsches Eck/Koblenz**

Auch diese herrliche Moselradreise geht bald zu Ende. Mit dem Bus erreichen wir wieder Gondorf, um die restliche Strecke und die letzten km entlang der Mosel zu radeln. Am Fuße der Weinberge ist diese Etappe nicht anspruchsvoll. Beidseitig sind wieder viele hoch gelegene Burgen zu sehen. Die Mündung von der Mosel in den Rhein ist als „Deutsches Eck“ bekannt. Wenn wir dann unter dem 37 m hohen Reiterstandbild auf einer Landzunge am Zusammenfluss stehen, haben wir unser Ziel erreicht und es besteht die Möglichkeit, in Koblenz das „bunte Treiben“ zu erleben. Die Rückfahrt in die ebenfalls herrliche Heimat erfolgt über den Hunsrück, Landau und Karlsruhe.

## Bitte beachten:

- Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

- 

Wir sind bei allen WN-Radtouren ausschließlich mit Helm unterwegs.

## Und hier wohnen wir:

[neumuehle-enkirch.de](http://neumuehle-enkirch.de)

[contel-koblenz.de](http://contel-koblenz.de)

## Mosel-Radweg

[www.neumuehle-enkirch.de](http://www.neumuehle-enkirch.de)

[www.contel-koblenz.de](http://www.contel-koblenz.de)

